

Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates Furth

- Tag und Ort: am **01.03.2010** in 84095 Furth, Rathaus
- Vorsitzender: Gewies, 1. Bürgermeister
- Schriefführer: Claudia Lange
- Eröffnung der Sitzung: Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um **19.00** Uhr für eröffnet. Er stellt fest, daß sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und daß Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.
- Anwesend: Von den 17 Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Gemeinderates Furth sind 17 anwesend.

Dr. Gamringer Heinrich
Dr. Schweiger K. Alexander
Dierl Monika
Eichstetter Helmut jun.
Fürst Josef
Gollwitzer Christine
Halbinger Alois
Hammerl Bartholomäus
Kopp Rudolf
Lederer Andreas
Popp Josef
Rössel Peter
Scheidhammer Richard
Schiemann Helga
Stadler Erich jun.
Steffel Josef

Es fehlen entschuldigt:

Es fehlen unentschuldigt:

Der Bürgermeister stellte fest, daß der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO - Art. 34 Abs. 1 KommZG beschlußfähig ist.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 01.03.2010

TOP 1) Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschrift aus den öffentlichen Sitzungen vom 01.02.2010 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2) Informationen der Bürgermeister und Arbeitsgemeinschaften

TOP 2/1 Verkaufsoffener Sonntag im Holzfachmarkt Sigl

Bgm. Gewies wies auf den verkaufsoffenen Sonntag am 14.03.2010 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Holzfachmarkt Sigl, Linden, hin.

TOP 2/2 Einführung Mittelschule

Die Gemeinderatsmitglieder wurden über ein weiteres Vorbereitungstreffen zur Einführung der Mittelschule informiert. Die Bürgermeister und Schulleiter/innen der 7 betroffenen Gemeinden von Rottenburg bis Bruckberg beteiligten sich daran ebenso wie die Schulamtsdirektor Leicher und Schulrat Pielmeier. Da die genauen Bestimmungen noch nicht bekannt sind, blieben viele Fragen unbeantwortet. Der Antrag auf Einführung der Mittelschule kann zum jetzigen Zeitpunkt wegen fehlender Finanzierungs- und Umsetzungsmodalitäten noch nicht gestellt werden.

Aus diesem Grund wurde die Einführung der Mittelschule für den „Nordverbund“ erst zum Schuljahr 2011/12 beschlossen.

TOP 2/3 Hochwasserschutz

Die Bürgermeister der VG-Mitgliedsgemeinden führten ein Gespräch mit Herrn Reidl vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Dabei wurde Herrn Reidl die Idee vorgetragen, den bereits genehmigten Hochwasserschutz (HQ 100) mit Maßnahmen des Amtes für Ländliche Entwicklung zu verbinden. Es geht dabei hauptsächlich um den benötigten Grunderwerb. In einem vereinbarten Folgegespräch werden noch viele rechtliche und organisatorische Fragen geklärt.

Vorgeschlagen wurde bei diesem Projekt

- Hochwasserschutz
- Reduzierung des Stoffeintrags in unsere Bäche
- höhere Selbstreinigungskraft des Vorfluters
- Hackschnitzelproduktion
- Aufwertung des Landschaftsbildes
- Bildung des von der Staatsregierung angestrebten Biotopverbundes
- Beitrag zur Biodiversitätsstrategie von UN-, Bundes- und Staatsregierung
- Gewässerschutz durch Randstreifen und interkommunale Zusammenarbeit in einem nahezu kompletten Gewässereinzugsgebiet miteinander zu verbinden.

Durch diese Maßnahmen wären langfristig erhebliche Verbesserungen im Bereich Ökonomie und Ökologie möglich.

TOP 2/4 Informationsveranstaltung im Rahmen des Further Seniorenprogramms

Bgm. Gewies gab die Einladung zur Informationsveranstaltung mit Frau Kathi Fischer im Rahmen des Further Seniorenprogramms am Dienstag, den 23.03.2010 um 19.00 Uhr im Sportheim Furth weiter. Die Gemeinderatsmitglieder wurden um zahlreiche Teilnahme und Werbung für diese Veranstaltung gebeten.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschuß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 01.03.2010

TOP 2/5 2. Further Showtanzfestival

Bgm. Gewies verwies auf das 2. Further Showtanzfestival am Sonntag, den 14. März von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Turnhalle des Maristen-Gymnasiums und regte die Gremiumsmitglieder zum Besuch der hochklassigen Veranstaltung an.

TOP 2/6 Neue Mitarbeiterin Kämmerei

Zum 1. März konnte Bgm. und VG-Vorsitzender Gewies Frau Andrea Forster als neue Mitarbeiterin in der Kämmerei begrüßen. Frau Forster ist 24 Jahre alt und Einwohnerin der Gemeinde Obersüßbach. Bisher war Frau Forster als Beamtin bei der Stadt Landshut beschäftigt.

TOP 2/7 Planfeststellungsverfahren Retentionsraum Bucher Graben

Mit Schreiben vom 24.02.2010 informierte das Landratsamt Landshut über den Ergänzungsantrag des Marktes Altdorf zu o. g. Planfeststellungsverfahren. Seitens der Gemeinde bestehen keine Einwände.

TOP 2/8 Betreutes Wohnen

Mit Schreiben vom 09.02.2010 teilte das Katholische Wohnungsbau- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg GmbH mit, dass noch Wohnungen zu vergeben sind. Da es sich um geförderte Wohnungen handelt und die Einkommensgrenzen relativ eng sind, können diese zu einem sehr günstigen Mietpreis angeboten werden. Nähere Auskünfte dazu erteilt gerne die KWS Regensburg, Frau Berr.

TOP 2/9 Stromsparberatung

Mit Schreiben vom Bay. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit vom 11.02.2010 wurde der Zuwendungsbescheid über 560,- € für die Stromsparberatung übermittelt.

TOP 3) Vorstellung Verein Menschenskinder e.V.

Bgm. Gewies begrüßte die 1. Vorsitzende des Vereins, Frau Ursula Böheim, die dem Gremium die Einrichtung vorstellte.

Der Verein mit Geschäftssitz in Ergolding wurde 1999 gegründet. Seit dieser Zeit wurden rund 14.000 Familien unterstützt. Die Zuständigkeit erstreckt sich über den gesamten Stadt- und Landkreis Landshut. Die Tätigkeiten basieren auf einem sehr hohen Niveau, das durch das 2008 eingeführte Qualitätsmanagement einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterliegt.

Die Einrichtung bietet Eltern Unterstützung, Begleitung und Beratung für alle Lebensphasen deren Kinder an. Das Familienbildungsangebot in Form von Seminaren und Kursen umfasst folgende Bereiche:

- Erziehungshilfen für Eltern
- Seminare zur kindlichen Entwicklung
- Fragen rund um die Geburt
- Fortlaufende Kurse und Gruppen
- Eltern in besonderen Situationen
- Beratung (Einzelberatung und Hausbesuche).

Eine Kooperation mit einigen Gemeinden des Landkreises besteht bereits. Diese legen z. B. die Programme im Rathaus aus, veröffentlichen diese im gemeindlichen Informationsblatt und informieren bei Zuzug einer Familie bzw. bei der Geburt eines

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 01.03.2010

Kindes diese über den Verein. Durch diese Aktivitäten sollen die Erziehungskompetenzen der Eltern gestärkt und Unsicherheiten ausgeräumt werden. Durch Vermittlung von Hintergrundwissen und Schaffung von sozialen Netzwerken werden gesellschaftliche, aber auch volkswirtschaftliche Folgeschäden und Auffälligkeiten dezi- miert.

Bgm. Gewies wies darauf hin, dass auch im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Furth das Programm ausliegt und dankte Frau Böheim für die äußerst zugängliche Vorstellung dieser Einrichtung. Über konkrete Schritte wird nach einem weiteren Ge- spräch mit Frau Böheim in einer der folgenden Sitzungen beraten.

TOP 4) Weiterentwicklung Further Energiekonzept

Bgm. Gewies lies die bisherige Entwicklung des Further Energiekonzeptes Revue passieren:

1996 wurde von der Fachhochschule Weihenstephan das Further Energiepotential ermittelt. Ergebnis war, dass sich die Gemeinde leicht zu 100 % bei Wärme und Strom aus eigenen Ressourcen versorgen kann. 1999 beschloss der Gemeinderat, dass unser Ziel diese 100 % Versorgung ist. Die Begründung hatte sowohl eine öko- logische als auch eine ökonomische Komponente.

Ökonomie: In Furth werden für Wärme und Strom im Jahr ca. 2 Mio. Euro ausgege- ben. Diese Summe sollte nicht mehr nach außen, besonders in die Ölstaaten, gehen, sondern in der Gemeinde bleiben und in den örtlichen und regionalen Wirtschaftskreislauf eingespeist werden. Dies ist in sehr großem Umfang schon geschehen. So bleiben in der Gemeinde jedes Jahr nur durch Verzicht auf Wärme und Stromeinkauf bzw. durch Einspeisevergütung etwa (vorsichtig betrachtet) 1.400.000 €. Dazu kom- men noch die Zusatzinvestitionen des heimischen Handwerks, die derzeit nicht bezif- fert werden können, aber sicher nochmals einige 100.000 € ausmachen. Hieraus müsste der Gemeindeanteil (Steuern) errechnet werden, worauf aber hier verzichtet werden soll. Nicht eingerechnet werden: auch die erheblichen Summen, die durch unsere energetischen Sanierungen und die schon begonnenen Programme zur E- nergieoptimierung im Rathaus, Schule und übrigen gemeindlichen Gebäuden und Einrichtungen eingespart werden.

Ökologie: Die Gemeinde mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, den landwirtschaftlichen und anderen Betrieben leistet einen weit über dem Durchschnitt befindlichen Beitrag zum Klimaschutz, der Versorgungssicherheit in Krisenfällen, der Verringerung der Abhängigkeit von den Ölländern, der Reduzierung der Exportlastigkeit und dem Re- sourcenschutz.

In dieser Komplexität gibt es nur wenige Gemeinden in Bayern (Ascha, Wildpolds- ried), die bereits so weit fortgeschritten sind. Daneben gibt es noch mehrere hundert Städte, Gemeinden und Landkreise, die diese Ziele proklamiert haben, aber erst am Beginn der Umsetzung sind. Angemerkt werden darf auch noch, dass die Gemeinde Furth durch ihre Teilnahme am Programm „Agenda 21“ und dem Folgeprogramm „Netzwerk Nachhaltige Bürgerkommune“ – beides Auswahlprogramme der Staatsre- gierung – sowie zahlreiche Vorträge, Besuche und Seminare ganz wesentlich zu die- sen für die Zukunft unabdingbar notwendigen Bewusstseinsveränderungen beigetra- gen hat.

Zur nächsten Sitzung soll auf Anregung von GR Dr. Gamringer jeder Gemeindeg- rat/Gemeinderätin Vorschläge für die Weiterentwicklung des Further Energiekonzeptes vorbereiten und mitbringen.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 01.03.2010

TOP 5) Erweiterung Nahwärmenetz Schatzhofen

Mit Schreiben vom 10.02.2010 stellte die Peißl Biogas GbR, Martin und Mathias jun. Peißl, Schatzhofen 29, 84095 Furth den Antrag auf Erweiterung des Nahwärmenetzes in Schatzhofen. Das Schreiben wurde von Bgm. Gewies vorgelesen, das Vorhaben anhand eines Lageplans vorgestellt.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigte den Antrag mit 17:0 Stimmen. Die Leitungen auf öffentlichem Grund müssen digital vermessen und der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

TOP 6) Belange der Gemeinde Furth im Rahmen der Ortsumfahrung Arth

Über folgende Belange der Gemeinde Furth im Rahmen der Ortsumfahrung bzw. des Neubaus der B299 Furth beriet der Gemeinderat:

- Kreisverkehr Arth: Nach der derzeitigen Planung wird das vorhandene Gewerbegebiet ausgegliedert.
- Die Einfädelung des gesamten Verkehrsaufkommens aus dem Hinterland (Hohenthann, Weihmichl, Edenland, u. a.) in Richtung Landshut ist als Linksabieger vorgesehen.
- Die geplante Eisenbahnbrücke nach ICE-Vorschrift in Arth.
- Die landliche Einbindung der neuen Trasse von Niederarth nach Furth ist sicherlich nicht gut umsetzbar, da das Further Tal durchschnitten wird und die bestehende Trassenführung, die von altem Baumbestand gesäumt ist, teilweise zurückgebaut werden soll.
- Für die Verkehrsführung aus Landshut nach Richtung Furth ist kein Kreisel geplant.
- Eine Abzweigung nach Furth aus Richtung Weihmichl ist nicht geplant. Somit müsste der Verkehr über Arth geleitet werden.
- Der Status der derzeitigen B299 durch den Ortsteil Arth ist noch nicht geklärt.

Die Planungen sehen erhebliche Veränderungen für die Gemeinde vor. Dabei ist anzumerken, dass das Vorhaben noch nicht in den vordringlichen Bedarf aufgenommen wurde und somit ein „Ersatzprojekt“ für ausgefallene Bauvorhaben darstellt.

TOP 7) Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung

Bgm. Gewies informierte die Gemeinderatsmitglieder über die absolut undurchsichtige und äußerst schwierige Situation, die anscheinend personelle Veränderungen im Zweckverband notwendig erscheinen lassen. Der Vorwurf von falschen Abrechnungen wurde in den Raum gestellt. Diese sind jedoch nicht bestätigt und lediglich aus der Presse bekannt. Die weitere Entwicklung der Situation ist abzuwarten.

TOP 8) Bauanträge

TOP 8/1 Erklärung Haftungsübernahme zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, Fl.Nr. 1238, Gemarkung Arth, Susanne Zeilnhofer, Pfarrer-Pritscher-Str. 3, 84030 Ergolding

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- und Detailplans kurz erläutert. Mit Schreiben vom 11.02.2010 erklärte sich die Antragstellerin zur Übernahme der Instandhaltung und Haftung des auf o. g. Grundstück verlaufenden Kanals bereit. Dieses Schreiben wurde den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis gebracht.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschuß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	---

Sitzung vom 01.03.2010

TOP 8/2 Antrag auf Neubau einer Lagerhalle, Fl.Nr. 784, Gemarkung Furth, Robert Radspieler, Siedlungsstraße 2, 84095 Furth

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- und Detailplans kurz erläutert.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt mit 17:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 8/3 Antrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenunterstellhalle, Fl.Nr. 351, Gemarkung Schatzhofen, Christian Hagl, Entwies 1, 84095 Furth

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- und Detailplans kurz erläutert.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt mit 17:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 8/4 Antrag auf Neubau einer Doppelgarage, Fl.Nr. 549/2, Gemarkung Furth, Andreas Tatar, Beim Jägerwirt 5, 84095 Furth

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- und Detailplans kurz erläutert. Die Ausführung eines Walm-Satteldaches stellt eine Abweichung von den Festsetzungen dar und würde einen erhöhten Zulauf in das Kanalsystem verursachen. Es folgte eine eingehende Beratung.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat lehnt mit 13:4 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag ab.

TOP 8/5 Antrag auf Umbau und Erweiterung eines Lagergebäudes zur Schaffung von Präsentationsflächen, Fl.Nr. 786/10, Gemarkung Furth, Roland Wroblewski, Hopfengarten 11, 84095 Furth

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- und Detailplans kurz erläutert.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt mit 17:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 8/6 Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung vom 02.03.1998, Baupl. Nr. BO 139/98, AZ.: 6-139-1998-BAUG, Karl Meyer, Flurstr. 2, 84095 Furth

Mit Schreiben vom 24.02.2010 wurde der o. g. Antrag gestellt und dem Gemeinderat vorgebracht.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt mit 17:0 Stimmen, dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9) Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

TOP 9/1 Restfläche „Alte Brauerei“

Die Restfläche der „Alten Brauerei“ wird bei passendem Wetter aufbereitet. Dabei wird nach der Ebnung des Bodens eine dünne Humusschicht aufgetragen und angesät.

TOP 9/2 Sicherheitskoordinator für Krippe/Hort

Für das Bauvorhaben Krippe/Hort ist die Sicherheitskoordination zu vergeben. Da diese Funktion beim Rathausneubau von Herrn Irlsberger zur vollsten Zufriedenheit

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 01.03.2010

erfüllt wurde, wird dieser um ein Angebot zur Übernahme der Sicherheitskoordination gebeten.

TOP 9/3 Baubiologische Beratung und Objektüberwachung für Krippe/Hort

Für das Bauvorhaben Krippe/Hort ist die Baubiologische Beratung und Objektüberwachung zu vergeben. Da diese Funktion beim Neubau der Turnhalle zur vollsten Zufriedenheit von Dipl.-Chem. Mühlebach-Sturm erfüllt wurde, liegt ein Angebot zur Übernahme der Baubiologischen Beratung und Objektüberwachung in Höhe von 5.110,- € vor.

Beschluss: Der Gemeinderat beauftragt mit 17:0 Stimmen Frau Dipl.-Chem. Mühlebach-Sturm mit der Baubiologischen Beratung und Objektüberwachung für das Bauvorhaben Krippe/Hort.

TOP 9/4 Bebauungs- und Grünordnungsplan „PV-Anlage Untergrub“, Gemeinde Weihmichl

Mit Schreiben des Ingenieurbüros Christian Loibl, Planteam, vom 27.01.2010 wurde die Gemeinde Furth um Stellungnahme zu o. g. Bauvorhaben gebeten. Nach einer kurzen Erläuterung des Bauvorhabens kam das Gremium überein, dass seitens der Gemeinde keine Einwände bestehen. Lediglich auf den geplanten Ausbau der LA 23 soll nachdrücklich hingewiesen werden.

TOP 9/5 Antrag auf Leitungsverlegung im Gemeindeweg Furth-Höllkreut, Fl.Nr. 1405, Gemarkung Furth, Eichstetter GmbH, Landshuter Str. 7, 84095 Furth

Das Bauvorhaben wurde dem Gemeinderat anhand eines Lage- und Detailplans kurz erläutert. Der mit Beschluss vom 07.12.2009 genehmigte Neubau einer Humuslagerhalle, Fl.Nr. 1409, Gemarkung Furth, soll an die Stromversorgung angeschlossen werden und somit den Betrieb einer PV-Anlage ermöglichen.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat beschließt mit 16:0 Stimmen (ohne GR Eichstetter wegen persönlicher Betroffenheit), dass dem vorliegenden Antrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

TOP 9/6 Grenzbegehung der Jagdgenossenschaft

GR Hammerl wies auf die Grenzbegehung der Jagdgenossenschaft am 13.03.2010 hin. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr in Geberskirchen.

TOP 9/7 Internetauftritt

GR Dr. Gamringer regte an, die Internetpräsenz der Gemeinde um den Fragebogen von Frau Fischer zu erweitern. Damit nahm er Bezug auf den Vortrag von Frau Kathi Fischer im Rahmen der Further Seniorenbetreuung.

TOP 9/8 Beschilderung Rathaus

GR Dr. Gamringer machte den Vorschlag, zur besseren Erkennung des Rathauses einen Schriftzug an der westlichen Hausseite anzubringen. Der Gemeinderat bekundete dazu sein einvernehmliches Einverständnis.

Nr. und Gegenstand der Beratung	Beschluß und Abstimmungsergebnis (mit/gegen Stimmen)
---------------------------------	--

Sitzung vom 01.03.2010

TOP 9/9 Neuwahl der Kommandanten der FFW Furth

Bei der Jahreshauptversammlung der FFW Furth im Februar wurde Herr Alois Halbinger zum 1. Kommandanten und Herr Korbinian Hilz zum 2. Kommandanten gewählt.

Beschluss: Einstimmig bestätigt der Gemeinderat Herrn Alois Halbinger als 1. Kommandanten und Herrn Korbinian Hilz als 2. Kommandanten der FFW Furth.

TOP 9/10 Parksituation am Sportplatz des DJK Furth

Es wurde angesprochen, dass LKWs entlang des Trainingsplatzes auf dem von Schmelz- und Regenwasser aufgeweichtem Boden parken. Um dies zu verhindern, sollten die Holzstangen an den Straßenrand versetzt werden. Es sollte zudem überprüft werden, wie das Parken generell verhindert werden kann.